Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 4: **Bauten für die Ferien**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sehr zu begrüßen ist, daß auch die moderne Kunst mit ausgezeichneten Beispielen (Henry Moore, Ben Shahn, Walter T. Murch, Hedda Sterne, Matta, Rufino Tamayo, Antonio Frasconi, Saul Steinberg, Marcel Gromaire, Hubert Berke, Graham Sutherland, Fritz Winter, Joseph Faßbender) aufgenommen worden ist. Die Auswahl war, vor allem für die letzten Jahrzehnte, nicht leicht, da bei den modernen Beispielen der rein kulturhistorische Wert zumeist entfällt. Die darstellerischen Aufgaben, die einst der Künstler zu bewältigen hatte, sind heute weitgehend von der Photographie und vom Film abgelöst worden.

Äußerst aufschlußreich in dem Text von Eduard Trier, der seine Darstellung mit dem Ende des 18. Jahrhunderts beginnen läßt, sind eine Reihe völlig unbekannter Maler, die gleichsam «im Schatten der Größeren» (klassizistischen und romantischen) aufwachsen mußten, deren «revolutionäre Themen» für den Beginn der Industrialisierung höchst aufschlußreich sind. Hier hat die Arbeit zu erstaunlichen Entdeckungen geführt: Léonard Defrance (1735–1805), Pehr Hilleström (1732–1816), Caesar Ibbetson (1759–1817), Matthäus Loder (1771–1828), Eduard Gurk (1801–1841), um nur einige zu nennen. Man erkennt, wieviel Wichtiges und Wesentliches in der allgemeinen künstlerischen Entwicklung der letzten zwei Jahrhunderte dem ästhetischen Kanon von der klassizistischen und romantischen Epoche zum Opfer gebracht worden ist. Aus der ikonographisch bestimmten Arbeit des vorliegenden Buches ergibt sich so eine ganz andere Kunstgeschichte.

Das Werk enthält ausführliche Anmerkungen, wichtige Quellenhinweise und ein wertvolles Literaturverzeichnis. Den Einband (in Prägedruck) und die klare graphische Gestaltung besorgte Georg Faßbender, den Druck M. DuMont Schauberg, Köln. H.-F. Geist

Eingegangene Bücher

Marcel Strub: Les Monuments d'Art et d'Histoire du Canton de Fribourg. Tome III. La Ville de Fribourg. Les Monuments religieux. Deuxième Partie. 448 Seiten mit 427 Abbildungen. Birkhäuser, Basel 1959. Fr. 56.–

Adolf Reinle: Die Kunstdenkmäler des Kantons Luzern. Band V. Das Amt Willisau mit St. Urban. 456 Seiten mit 379 Abbildungen. Birkhäuser, Basel 1959. Fr. 54.–

Alfred Wyss: Die ehemalige Prämonstratenserabtei Bellelay. Eine architekturhistorische Monographie. 192 Seiten und 16 Tafeln und 10 Pläne. Basler Studien zur Kunstgeschichte. Neue Folge, Band II. Francke, Bern 1960. Fr. 22.–

Ernst Nägeli: Frauenfeld. 56 Seiten mit 32 Abbildungen. Schweizer Heimatbücher, Band 91. Paul Haupt, Bern 1959. Fr. 5.–

Adolf Reinle: Luzerner Volkskunst. 48 Seiten mit 32 Tafeln. Schweizer Heimatbücher, Band 92. Innerschweizer Reihe, achter Band. Paul Haupt, Bern 1959. Fr. 5.–

Walter Trachsler: Renaissance-Möbel der deutschsprachigen Schweiz um 1520 bis 1570. Aus dem Schweizerischen Landesmuseum. 32 Seiten mit 23 Abbildungen. Hochwächter-Bücherei. Paul Haupt, Bern 1959. Fr. 3.–

Walter Sage: Das Bürgerhaus in Frankfurt a. M. bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges. 140 Seiten mit 89 Abbildungen und 88 Tafeln. «Das deutsche Bürgerhaus», herausgegeben von Adolf Bernt. Ernst Wasmuth, Tübingen 1959. Fr. 33.–

Siegfried Melchinger: Keine Maßstäbe? Kritik der Kritik. 88 Seiten. Schriften zur Zeit. Heft 22. Artemis AG, Zürich 1959. Fr 3.80

Studi si cercetari de Istoria Artei. Anul vi 1 1959. 266 Seiten mit Abbildungen. Academia Republicii Populare Romîne, Institutul de Istoria Artei, Bukarest

Künstler-Lexikon der Schweiz. XX. Jahrhundert. Bearbeitet von Eduard Plüss. Mitarbeiter Iris Elles, Margrit Vasella-Lüber, Margot Seidenberg, Johannes Dobai. Lieferung 4. 80 Seiten. Huber & Co., Frauenfeld. Fr. 11.–

W. Zschietzschmann: Hellas und Rom. Eine Kulturgeschichte des Altertums in Bildern. LXVIII Seiten und 304 Seiten Abbildungen. Fretz & Wasmuth AG, Zürich 1959. Fr. 21.50

Alexander Perrig: Michelangelo Buonarrottis letzte Pietà-Idee. Ein Beitrag zur Erforschung seines Alterswerkes. 184 Seiten und 11 Tafeln. Basler Studien zur Kunstgeschichte. Neue Folge. Band I. Francke, Bern 1960. Fr. 20.–

Lukas Heinrich Wüthrich: Das Œuvre des Kupferstechers Christian von Mechel. Vollständiges Verzeichnis der von ihm geschaffenen und verlegten graphischen Arbeiten. 240 Seiten und 96 Abbildungen. Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft. Band 75. Helbing & Lichtenhahn, Basel 1959. Fr. 43.50

Jura Brüschweiler: Barthélemy Menn 1815–1893. Einführung von Marcel Fischer. 184 Seiten mit 125 Abbildungen. Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich. Kleine Schriften Nr. 3. Fretz & Wasmuth, Zürich 1960. Fr. 28.–

The Correspondence of Berthe Morisot with her family and her friends Manet, Puvis de Chavannes, Degas, Monet, Renoir and Mallarmé. Compiled and edited by Denis Rouart. 194 Seiten und 18 Tafeln. Second Edition. Percy Lund, Humphries, London 1959. 30/–

Denys Sutton: André Derain. 160 Seiten mit 77 ein- und 23 mehrfarbigen Abbildungen. Phaidon Press, London 1959. 18s. 6d.

Kandinsky. Introduction and notes by Herbert Read. 24 Seiten mit 3 Abbildungen und 8 farbigen Tafeln. The Faber Gallery. Faber and Faber, London 1959. 15s.

Erinnerungen an Paul Klee. Herausgegeben von Ludwig Grote. 132 Seiten und 9 Seiten Abbildungen. Prestel, München 1959. Fr. 11.20

Hans Hess: Lionel Feininger. 360 Seiten mit 514 Abbildungen und 28 farbigen Tafeln. W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart 1959. Fr. 75.–

Ganymed. Text von Gotthard Jedlicka. 12 Seiten und 5 Tafeln. Rascher, Zürich 1959. Fr. 5.80

Hans Fischli / Michel Seuphor: Hans Aeschbacher. 10 Seiten und 46 Tafeln und 86 Abbildungen. Editions du Griffon, Neuchâtel 1959. Fr. 35.–

Max Fueter. Achzig Bildtafeln, herausgegeben von Wilhelm Stein. 42 Seiten und 80 Tafeln. Eicher & Co., Bern 1960. Fr. 28.–

Alfred Schüler: Charles Hug. Maler – Zeichner – Illustrator. 130 Seiten mit 84 ein- und mehrfarbigen Abbildungen. Artemis AG, Zürich 1959. Fr. 45.–

Hinweise

Die Direktion der Schweizerischen Landesausstellung ruft die schweizerischen Architekten und Graphiker zur Mitarbeit auf. Wir machen auf die Inserate in den Tageszeitungen aufmerksam.